

# Jahresbericht 2006 Fussball

Das internationale Seniorenturnier fand in Pécs, der Kulturhauptstadt Europas 2010 statt. Die Reise war lang aber abwechslungsreich (diverse Speisewagen ausprobiert). Am 1. Spieltag regnete es wie aus Kübeln und die Plätze waren völlig aufgeweicht. Im Eröffnungsspiel trafen wir auf den Gastgeber Ungarn, normalerweise ein übermächtiger Gegner. Wir wehrten uns aber tapfer und der einheimische Schiedsrichter musste schon tief in die Trickkiste greifen um den Ungarn den Sieg zu schenken. Im Spiel 2 war gegen die zusammengewürfelte Equipe von Eurostar ein Sieg eigentlich Pflicht. Es schien aber, dass wir den Gegner etwas unterschätzten und uns einfach kein Tor gelingen wollte. Und wie es dann so geht, plötzlich führte Eurostar mit 1:0 und konnte den Sieg mit viel Glück über die Zeit retten. Das letzte Gruppenspiel bescherte uns Belgien als Gegner. Die Ausgangslage war delikat: Falls wir das Spiel mit 2 oder mehr Toren gewinnen würden wären wir fürs Halbfinale qualifiziert gewesen, ansonsten die Belgier. Die Schlammschlacht war eigentlich kein richtiges Fussballspiel, aber es waren ja für beide Teams die gleichen misslichen Bedingungen. Durch ein Tor von Roland Dürig gingen wir mit 1:0 in Führung. Jetzt fehlte noch ein Tor zur Halbfinalqualifikation und wir bestürmten das Tor der Belgier fast pausenlos. Leider liefen wir dann in einen Konter und die TGB-Equipe glich aus. Doch schon wenig später schoss René Stäheli mit einem Gewalts-hammer das 2:1 und die Jagd nach dem 2-Tore-Vorsprung wurde neu lanciert. Trotz riesigem Aufwand gelang uns der ersehnte Treffer nicht mehr und so schieden wir wegen der schlechteren Tordifferenz gegen Belgien aus. Dass Belgien dann das Turnier gewinnen konnte machte uns doch ein wenig stolz, immerhin hatten wir somit den Turniersieger geschlagen! Wir belegten den 6. Schlussrang unter 8 Teams, zum Spiel um Platz 5 und 6 sind wir wegen einem Missverständnis nicht angetreten, sehr zum Aerger von Beppe Teora aus Florenz. Folgende Spieler haben unsere Farben in Pécs würdig vertreten:

Noverraz Edouard, Aeschlimann Hans-Jürg, Wüthrich Rolf, Sales Daniel, Haldimann Bruno, Hebeisen Philippe, Merlach Claude, Stäheli René, Brawand Markus, Fuhrer Patric, Carbone Federico, Dürig Roland, Salzmann Claude, Schmalz Jean-Claude, Demisch Martin.

Am SVSE-Turnier von Aarau konnten wir leider keine Mannschaft melden, für ein 11-er-Turnier bringen wir einfach nicht mehr genügend Spieler zusammen.

Am SVSE-Indoors-Turnier von Renens spielte eine Mannschaft in der Kategorie Promotion.

Der Aufstieg war nicht unbedingt das Tagesziel, aber den letzten Platz aus dem Vorjahr wollten wir natürlich schon verbessern. Im ersten Spiel verloren wir gegen den Absteiger Burgdorf SBB mit 0:2. Im zweiten Spiel gelang uns gegen Lausanne ein 1:1 (Tor Bänziger).

Wie sich später herausstellen sollte hatten wir somit dem Turniersieger den einzigen Punkt abgeknöpft. Im dritten Spiel gegen Schaffhausen ging es auch um den Fairnesspreis, denn beide Teams lagen in diesem Wettbewerb zu diesem Zeitpunkt vorne. Wir gewannen das Spiel mit 2:0 (Tore Bänziger und Dario Demisch). Im Spiel um Platz 5 und 6 trafen wir auf Sion. Das Spiel endete mit 0:0 und wir verloren das Penaltyschiessen unglücklich mit 1:2. Somit belegten wir den 6. Platz von 11

angetretenen Mannschaften, gar nicht so schlecht. Noch viel schöner war allerdings der Gewinn des Farinesspreises in der Kategorie Promotion.  
Bravo!!! Folgende Spieler trugen zu diesem Erfolg bei:  
Antrag Robert, Aeschlimann Hans-Jürg, Haldimann Bruno, Stäheli René, Bänziger Jonas, Baumgartner Rolf, Demisch Dario.

Martin Demisch, Präsident und Obmann Fussball